

MONTAGEANLEITUNG

DrainBox



ENERGIE
FÜRS
LEBEN

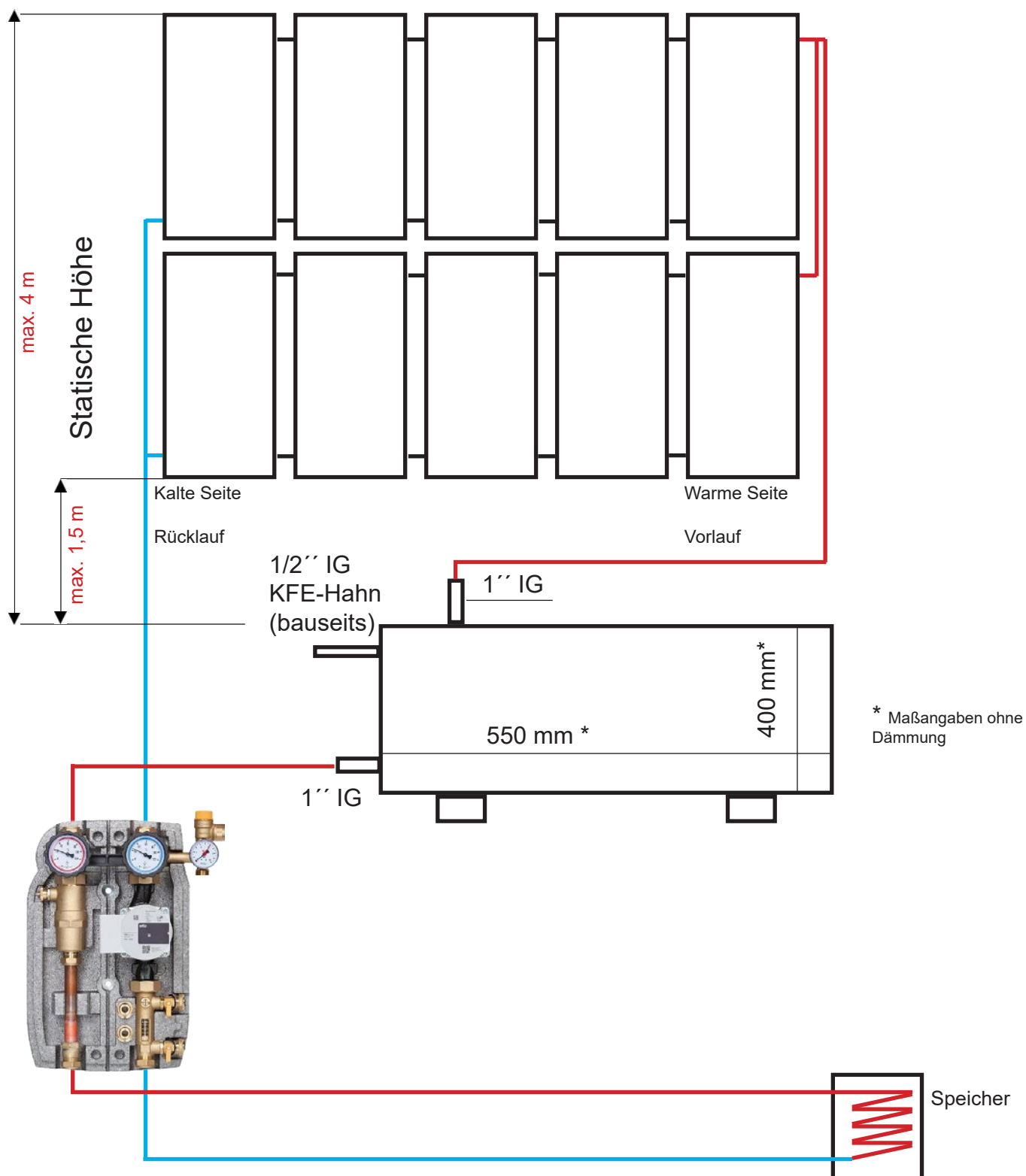


SOLARE KOMPETENZ
AUS GRAUBÜNDEN

Horizontaler Drain Back Behälter

Montagehinweis für die Einbindung des zentralen Drain Back Behälters horizontal

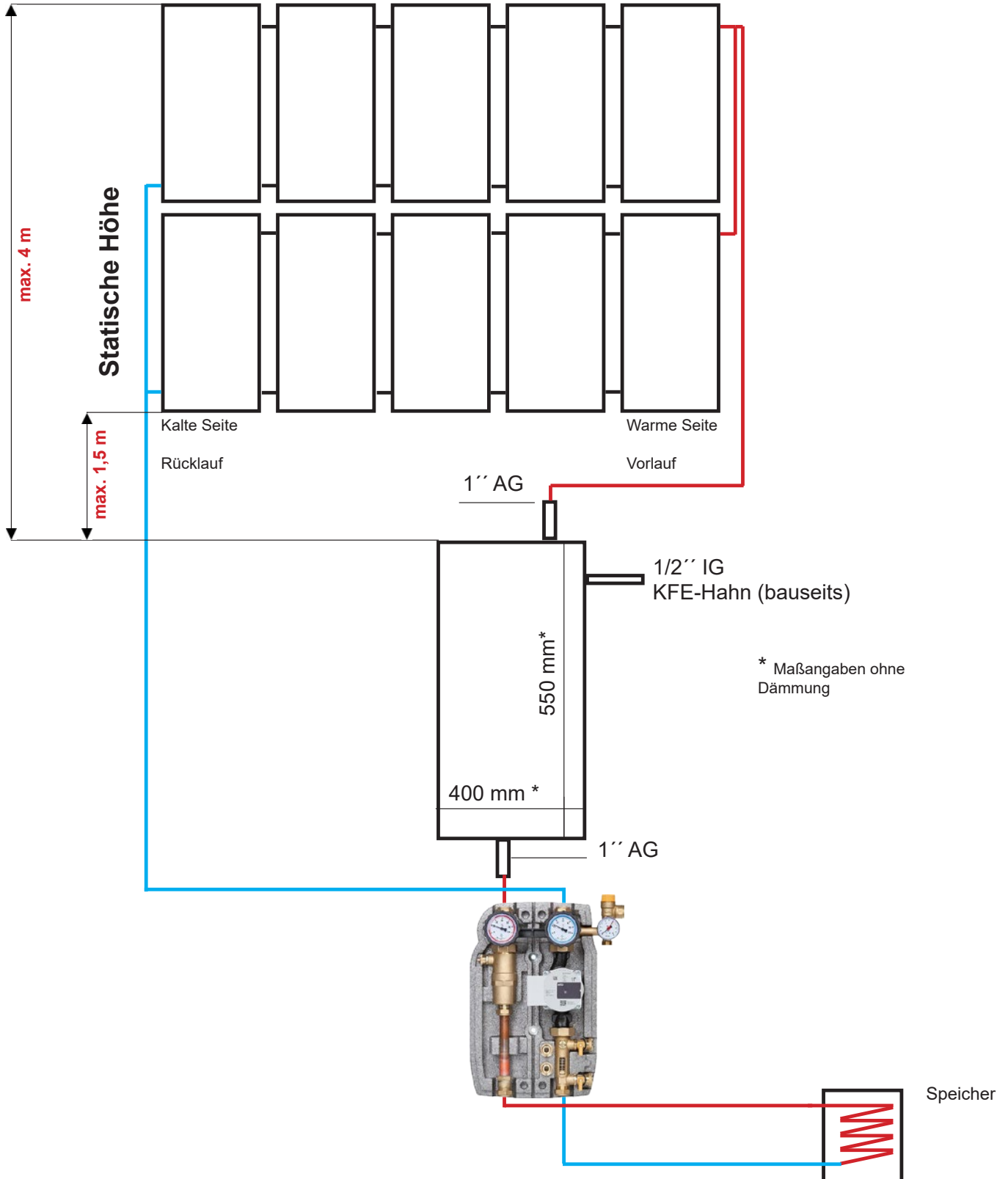
Anlagenschema



Vertikaler Drain Back Behälter

Montagehinweis für die Einbindung des zentralen Drain Back Behälters vertikal

Anlagenschema



Befüllen

Wichtig: Bei mehrreihigen Kollektorfeldern ist vor der Montage des Drain Back Behälters zu prüfen, dass die kalte Seite des Kollektorfeldes (Rücklauf) zwingend unten und die warme Seite des Kollektorfeldes (Vorlauf) zwingend oben angeschlossen ist. Siehe Anlagenschema.



Befüllen der Anlage

Bitte beachten Sie bei der Montage die angegebenen Abstandsmaße der Drain Box zum Kollektorfeld.

Sollte die Montage nicht in den vorgegebenen Maßen möglich sein, ist der Einsatz einer zweiten bzw. größeren Pumpe zu prüfen.

Drain Box Oberkante bis Kollektorfeldunterkante max. 1,5 m statische Höhe!

Drain Box Oberkante bis Kollektorfeldoberkante max. 4 m statische Höhe!

Nachdem der Drain Back Behälter im Vorlauf des Kollektorfeldes eingebunden ist (Hydraulikzubehör bauseits), muss die Anlage mit einem geeigneten Glykol-Wassergemisch befüllt werden. Die Befüllung erfolgt gleichzeitig über den Vor- und Rücklauf, bis die Flüssigkeit am geöffneten KFE-Hahn an der Drain Box austritt. Schließen Sie dazu einen Schlauch an den KFE-Hahn an der Drain Box an, der in ein Auffanggefäß mit ca. 10 Liter Inhalt führt. Sobald die Flüssigkeit am KFE-Hahn an der Drain Box austritt, muss die Füllpumpe sofort abgestellt werden. Sobald keine Flüssigkeit mehr am KFE-Hahn an der Drain Box austritt, ist das benötigte Flüssigkeitsvolumen im Drain Back Behälter vorhanden und der Hahn an der Drain Box kann geschlossen werden.

Lassen Sie nach der Befüllung die Anlage für min. 15 Minuten im Handbetrieb laufen. Kontrollieren Sie, dass in der Umwälzpumpe keine Luft ist (wenn nötig Entlüften). Prüfen Sie nach dem Spülen erneut den Füllstand an der Drain Box. Gegebenenfalls muss geeignetes Glykol- Wassergemisch nachgefüllt werden.

Pro Kollektor müssen nun 0,5 Liter Glykol-Wassergemisch abgelassen werden. Öffnen Sie dazu den KFE-Hahn an der Drain Box und lassen Sie die Flüssigkeit an der Solarstation oder Pumpengruppe ab.

Nachdem die exakte Menge abgelassen wurde, wird der KFE-Hahn an der Drain Box geschlossen und die abgelassene Flüssigkeit über die Befüllstation wieder in die Anlage gefüllt. Dadurch wird ein Vordruck in der Anlage erreicht.

Nachdem alle Hähne geschlossen worden sind, kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

Technische Daten

Regelung

Für den Betrieb einer Drain Back Anlage können alle Regler ohne Drehzahlregelung verwendet werden.

Bei Reglern mit Drehzahlregelung sind folgende Aspekte zu beachten:

- Die mindeste Drehzahl muss höher eingestellt werden als bei nicht entleerenden Anlagen, da sonst der Kreislauf abreißen kann. Die tiefste Drehzahl sollte mindestens 50% betragen.
- Der Füllprozess muss zwingend bei voller Drehzahl erfolgen, da sonst die Anlage nicht befüllt wird.

Wichtig: Schwerkraftbremse (Solarstation) außer Betrieb setzen!

Da die Entleerung der Kollektoren über die kalte Seite des Systems geschieht, dürfen keine Schieber oder Rückschlagklappen installiert sein, die die Entleerung der Anlage verhindern.



Technische Daten:

Volumen:	62,8 l
Nutzvolumen:	50,3 l (Vertikal)
Nutzvolumen:	53,4 l (Horizontal)
Durchmesser:	400 mm
Isolierung:	50 mm
Länge inkl. Anschlüsse:	680 mm

Packmaß:

Einzelverpackung: 60 x 80 x 60 cm
2 Stück in einem Karton: 80 x 120 x 70 cm

Inbetriebnahmeprotokoll

Nachdem die Anlagenkomponenten installiert, das System mit Flüssigkeit befüllt, entlüftet und der Anlagendruck eingestellt worden sind, ist die Anlage zur Inbetriebnahme bereit.

Zur Inbetriebnahme nutzen Sie den werksseitig eingestellten Solarregler. Weitere Informationen zum Inbetriebnahmeprovorgang entnehmen Sie bitte der beigelegten Anleitung zum Regler.



Inbetriebnahmeprotokoll

Bauherr	
Kollektortyp	
Anzahl Kollektoren	
Kollektorfläche	
Speichertyp	
Speichervolumen	
Primärheizquelle	
Wärmeträgermittel	
Frostschutz	
Anlagenhöhe	
Anlageninhalt	
Leitungslänge VL+RL	
Leitungsdimension	
Inbetriebnahmedatum	
Ausführende Firma	



NAU Solar Systemtechnik GmbH

Grossbruggerweg 4

CH-7000 Chur

Tel.: +41 (0) 81 252 72 12

www.nau-gmbh.ch

info@nau-gmbh.ch